

# Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nº 10.

Donnerstag den 13. Januar

1870.

Die Einzahlung der Annuitäten-Rückstände aus 1869 von Aktiv-Capitalien der Landesbank wird hierdurch in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Haupt-Casse der Nassauischen Landesbank.  
859 Pfeiffer.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. Februar I. J. Nachmittags 3 Uhr sollen im Sitzungssaale des unterzeichneten Gerichts (Zimmer Nr 1) die dem Wilhelm Jersbeck hier gehörigen in hiesiger Gemarkung gelegenen, zu 8100 fl. taxirten Immobilien, worunter ein am Gemeinde-Badhaus gelegenes Wohnhaus nebst Hintergebäude und Hofraum öffentlich zwangsweise versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1870.

23 Königliches Amtsgericht II.

## Bekanntmachung.

Freitag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem Rathause dahier, die zu dem Nachlaß der hierselbst verstorbenen Catharine Treber aus Kiedrich gehörigen Effecten, bestehend in Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, einem Nähtisch, einer Kommode, einem Kleiderschrank, einem Spiegel &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 11. Januar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.

856 Coulin.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Betriebs-Inspector Christian Wandt Chelseute von Darmstadt ihre nachbeschriebenen in hiesiger Gemarkung belegenen, früher David Schweigkuth'schen Grundstücke, als:

Pos.	No.	Flächengehalt	Beschreibung der Grundstücke.		
1)	262	1 57 92	Acker	"Unter schwarzen Berg"	3r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Reinhard Göttel, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität;
2)	125	— 68 85	Acker	"Auf dem Berg"	4r Gew. zw. Christian Stiehl zu Bierstadt und Johann Peter Seiler, gibt 15 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
3)	192	— 81 35	Acker	"Tiefenthal"	1r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
4)	210	— 86 17	Acker	"Tiefenthal"	2r Gew. zw. Heinrich Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
5)	230	1 39 11	Acker	"Ober Tiefenthal"	1r Gew. zw. Philipp Weygandt und Friedrich Jacob Nöll, gibt 46 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität;
6)	134	— 94 13	Wiese	"Nonnentrist"	2r Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Bücher, gibt 27 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität;
7)	276	— 81 71	Wiese	"Müllerswies"	3r Gew. zw. Georg Thon und der Domäne;

Pos.	No.	Flächengehalt	Beschreibung der Grundstücke.		
8)	30	— 50 4	Acker	"Hinter Ueberhoven"	1r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds, gibt 17 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
9)	33	— 65 70	Acker	"Hinter Ueberhoven"	1r Gew. zw. Carl von Reichenau und Paul Mühl, gibt 22 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität;
10)	509	— 93 39	Acker	"An den Nussbaum"	1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und der Domäne, gibt 56 fr. Zehnt-Annuität;
11)	260	1 17 52	Acker	"Holzstraße"	zw. Daniel Kraft und Heinrich Thon, gibt 1 hll. Zehnt-Annuität;
12)	525	— 87 43	Acker	"Wellitz"	2r Gew. zw. Joh. Friedrich Stuber Erben u. Andreas Daniel Kimmel, gibt 30 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
13)	554	1 59 45	Acker	"Wellitz"	4r Gew. zw. Friedrich Heinrich Dörr und Johann Dambmann Wwe., gibt 57 fr. Zehnt-Annuität;
14)	327	— 87 82	Acker	"Kleinheimer"	2r Gew. zw. Georg Hahn und Friedrich Thon, gibt 21 fr. Zehnt-Annuität, in dem hiesigen Rathause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
922 Coulin.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts' dahier soll Donnerstag den 13. Januar Vormittags 12 Uhr in dem hiesigen Rathause eine Kuh versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.  
Ullius.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts' dahier werden Donnerstag den 13. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Commode,
- b) ein Kanape, ein Kleiderschrank, eine Commode, eine Uhr, eine Theke, ein runder Tisch, 4 Bilder versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870. Der Gerichts-Executor.  
938 Belte.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Staatsanwaltschaft werden Donnerstag den 13. Januar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathause verschiedene Gegenstände, als: Kleider, Kleiderschiffe, sowie eine goldene Damenuhr nebst Kette und ein Medaillon versteigert.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870. Der Executor.  
Göbel.

## Notizen.

Heute Donnerstag den 13. Januar, Vormittags 9 Uhr: Versteigerung von Brennholz, Fenster &c., Neugasse 2. (S. heut. Tgbl.)  
Holzversteigerung im L.-Schwalbacher Stadtwald, Distrikt Seifen 2. Theil. (S. Tgbl. 9.)  
Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Pfuhl 2. Theil. (S. Tgbl. 8.)  
Donnerstag den 13. Januar, Vormittags 11 Uhr, läuft H. Weygandt, Neugasse 2, verschiedene Brennholz, Fenster und sonstige Gegenstände versteigern. 841

## Dankdagung.

Frau Penny Wolf Wittwe dahier bestimmte zu Gunsten des Synagogen-Neubaues ein Geschenk von 100 fl. für welches ich im Namen der israel. Gemeinde herzlich danke.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870. Der Vorsteher: 106  
Marcus Berle.

## Zum Storchnest.

Von heute an:

## Erlanger Doppel-Bier.

## Das Thee-Lager

von

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,**

empfiehlt als besonders preiswürdig:

Theespißen	1 fl.	12 fr.	per Netto-
Congo	1 "	36 "	
f. Souchong	1 "	48 "	
superfein Souchong	2 "	30 "	
superf. feinst Souchong	4 "	30 "	
f. Pecco	2 "	30 "	
superfein Pecco	4 "	—	
Imperial	3 "	—	914
			Pfund
			ohne
			Papier.

Eine Reihe von Anerkennungsschreiben über die Wirksamkeit liegen zur Einsicht bereit.



## Dr. Friedr. Lengil's Birken-Balsam.

Dieser Balsam glättet die im Gesicht entstandenen Runzeln und Blätternarben, gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weise, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberslecken, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut.

Beireicht man z. B. Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird. Preis 1 Krug 1 Janunt Gebrauchsanweisung 1 Thl. Depot in Wiesbaden bei

**Aloys Reipert, Kirchgasse 10. 5**

**Schmierseife**, weiße, das Pfund zu 8 fr. empfiehlt 901  
**Dr. H. Hanstein**, gr. Burgstraße 8.

„Hempels wohlseile Clässler“ sind für den billigen Preis von 5 fr. per Lieferung von 1—163 zu verkaufen. Näh. Expedition. 924

Neue Kanape sind zu verkaufen Louisenstraße 32. 271

## Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, **Egmonder Schellfische** gewässerten Läberdan, Schollen.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß nicht mehr Neugasse 2, sondern **Friedrichstraße 35** bei dem Schlossermeister Pantel wohne.

**Chr. Schmidt**, Schuhmachermeister

**Maschinensteppereien** werden angenommen und sofort befocht.

## Fortgesetzter Ausverkauf

des großen Vorraths in Tafft- und Atlasbändern, Sammten, Blondinen, Federn, Atlas, Regen- und Sonnenschirme, einige Bäschlis, schwarzen 73 Centimetres breiten Seiden für Paletots.

**Ballhandschuhe** unter dem Einkaufspreis bei **M. Seck**, fl. Burgstraße 12.

**Wegen Aufgabe des Geschäfts** verkaufe ich meine sämtlichen vorrätigen

## Schuhwaaren

von den ordinärsten bis zu den feinsten Sorten bis zum 15. bedeutend unterm Fabrikpreis.

Bei besonders empfiehlt ich solid gearbeitete **Kidlederstiefel** mit Seidenem Elastic, Rahmen und Lackspitzen von 4 fl. per paar.

**S. Wolf**, Langgasse 5.

Die vollständige **Laden-Einrichtung** wird preiswert abgegeben.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, gereift, blau und farbig meliert, sowie **Estramadura** (baumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in Nummern in frischer Ware bei

**F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Graben 2.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Gr. daselbst zu haben.

## Schöne Kastanien

per Pfund 4 fr. bei

**F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.**

Rein schmeckende **Kasse's** zu 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40 und höher per Pfund, sowie alle übrige Waaren zu billigen Preisen bei

**Joh. Koch**, Michelsberg 7.

Eine complete, so gut wie neue **Spezereiladeneinrichtung** ist billig abzugeben. Näh. Expedition.

Ein zuverlässiger **Theetisch** billig zu verkaufen Neugasse in Porzellanläden.

Schöne gutlochende **Linsen** per Pf. 5 fr., holländische **Häringe** per Stück 3 fr. bei **Joh. Koch**, Michelsberg 7.

Eine schwere **Doppelsteppstich-Maschine**, brauchbar Schneider oder Schuhmacher, ist gegen Baar billig zu verkaufen Steingasse 35 eine Treppe hoch, Ecke der Röderstraße.

Wegen Abreise werden verschiedene **Möbel** von Nussbaum und Mahagoni, Bilder, Zimmerteppiche, Vorhänge und Küchengeräthe billig verkauft Geisbergstraße 20.

Rheinstraße 34 sind alle Sorten **Stroh** zu verkaufen.

## Theerseife

von Siegmund Elkan in Halberstadt.

Dieselbe empfiehlt sich als das wirksamste Mittel gegen die lästigen Hautauschläge, Sommiersprossen, Fimmen, gichtiche und rheumatische Affectionen, Flechten &c.

Besonders erfolgreich wird sie bei der sogenannten Klevenflechte, die nur den behaarten Theil des Kopfes einnimmt, angewandt. Auf das Wärmeste empfohlen ist diese Seife von dem königl. Kreisphysikus Dr. Heincke, Ober-Stabs- und Regimentsarzt bei Dr. Giesen, 1. Sanitätsrath Dr. Siegert, Dr. Brück und Dr. Nagel jun. in Halberstadt, wovon gedruckte Atteste jedem Säck beiliegen. — Preis per Stück 14 kr.

Allmige Rücksicht ist für Wiesbaden bei

**Moritz Schäfer**, untere Webergasse 23.

Die durch ihre Güte so beliebt gewordene

**Begetab. Stangen-Pomade**

als Originalstück. 7. Sgr. autorisiert von dem K. Professor Dr. Lindes zu Berlin, sowie

die, durch Reinheit und Geschmeidigkeit ausgezeichnete

**Italien. Honig-Seife**

in Päckchen zu 5 und 2 1/2. Sgr. vom Apotheker A. Sperati in Lodi (Vombardesi) sind fortwährend in frischer und unverändert guter Qualität vorrätig bei

**F. Kobbe**, vormals A. Flöder, Webergasse 17. 379

## Ein ausgezeichnetes Obst-Tafel-Gelée

per Pfund 24 kr. empfiehlt

873 **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4.

## Beschaffung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

**Gustav Wolff**,

2 Repräsentant von Christofle u. Co. in Paris u. Karlsruhe.

 Das Haus Adlersstraße 19 ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei'm Eigentümer derselbst und bei Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 12422

Ein kleines Wohnhaus (Gartenhaus) im Innern der Stadt, 8 Zimmer und 2 Küchen enthaltend, mit einem kleinen Seitenbau, 2 Zimmer, 1 Küche enthaltend, steht zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 600

Ein dreistöckiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Thor eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 694

## Landhaus Dambachthal 9 und das Haus

Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Näheres Vormittags von 10—12 Uhr Geisbergstraße 5, Parterre. 626

Ein Bauplatz in der Paulinenstraße, unmittelbar an die Kuranlagen grenzend, ist zu verkaufen. Näher. Schillerplatz 4. 439

Steingutrohren für Canal-Anlagen und Wasserleitungen empfiehlt

**F. Lautz**, Moritzstraße 14. 240

Drei Büchsen, eine Doppelfaute und ein Klappstisch sind zu verkaufen Saalgasse 5 im Hinterhaus. 823

## Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

sind direct vom Schiff zu beziehen.

**H. Vogelsberger**, Bahnhofstraße 8.

Auch sind dasselbst Rothholz und Kohluchen zu haben. 216

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an direct vom Schiffe an der Ochsenbach in Viebrich bezogen werden.

25 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

## Ruhrkohlen

ausgezeichnete Qualität vom Schiff zu beziehen bei

11861 **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7.

Beste Ofenkohlen aus der Zeche Helene Amalie zu beziehen bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon bedeutende Preisermäßigung.

Besellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn und bei Herrn A. Hahn, Kirchgasse 6a, angenommen. 5778

## Salonkohlen

als bestheizender Brennstoff, empfiehlt

42 **G. D. Linnenkohl**, Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

## Ruhrkohlen

Bon heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen aus meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **P. Koch**, 893 Dozheimerstraße 10.

Die geachten Herren Inserenten werden wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß Anzeigen, welche in nachstehenden Zeitungen erscheinen sollen, nur dann pünktlich zur Aufnahme gelangen, wenn sie der

## Annonsen-Expedition

von G. L. Danbe & Co. in Frankfurt a. M.

oder deren Filialen in Stuttgart, München, Nürnberg, Augsburg, Würzburg, Bamberg, Brüssel und Bern

zur Besorgung übertragen werden, indem dieser Firma die alleinige Entgegennahme von Anzeigen contractlich übertragen wurde. —

Neueste Nachrichten in Augsburg.

Allgemeiner Anzeiger in

Postzeitung

Neue Augsb. Zeitung

Landbote in München

Illust. Kreuzerblatt in München

Neueste Nachrichten in Bamberg

Fürth

Nürnberg Tageblatt in Nürnberg.

25 In meiner Privat-Gutbindungsanstalt finden Frauenzimmer unter der strengsten Verschwiegenheit billige und bequeme Aufnahme.

Wittwe Berg, praktische Hebammie, Schaf 8 in Mainz. 868

Römerberg 6 ist eine Grube Dung und drei Zugpferde zu verkaufen. 945

Aepfel per Kumpf 18 kr. sind zu verkaufen Röderstr. 8. 888

# Männergesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im "Café Schiller".

## Local-Gewerbeverein.

Freitag den 14. Januar, Abends 8 Uhr, wird Herr Dr. Rossel im Locale der Restauration Engel einen Vortrag: "Über das deutsche Handwerk und seine Blüthezeit" halten. Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbevereins freundlichst ein.

Der Vorstand. 135

## Feuerwehr.

Nachdem sich die Mannschaften der beiden großen Zubringer No. 6 und No. 8 als Wasser-Zubringer-Compagnie vereinigt haben, so ist nach der Feuerwehr- und Lösch-Ordnung Neuwahl der Führer vorzunehmen. Die Unterzeichneten laden sämtliche Bedienungs-Mannschaften der Wasser-Zubringer No. 6 und No. 8 höflichst ein, sich recht zahlreich zur Vornahme der Führerwahlen Donnerstag den 13. Januar 1. Js., Abends 8 Uhr, im Rathauszaale einzufinden.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Der Brand-Director: Chr. Zollmann.

Die Spritzenmeister: Carl Müller, Louis Brenner, Wilh. Koch, Gustav Panthel.

Samstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, findet im "Saalbau Schirmer" meine

**Zweite große Tanzstunde** statt, wozu ich die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte hierdurch höflichst einlade.

Otto Dornewass. 745

Die  
neue Bierbrauerei  
von  
**Georg Bücher,**

Bierstädterstraße 17,

empfiehlt ihr vorzügliches

**Winterbier nach Wiener Brauart.**

Flaschenbier-Niederlagen befinden sich bei den Herren

A. Schirg, Schillerplatz,

872

A. Schirmer, Markt 10,

Aug. Habemann, Bierstädterstraße 17.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch im Besitze von leeren Bierfässern von der Brey'schen Actienbrauerei in Mainz sind, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 14 Tagen an mich abzuliefern, indem ich sonst die Fässer nicht mehr annehmen kann und dieselben bezahlt werden müssen, die  $\frac{1}{2}$  Ohm mit 3 Thlr., die  $\frac{1}{4}$  Ohm mit 2 Thlr.

**A. Momberger**, Moritzstraße 7. 26

Ein Küchenkasten mit Glasaufzäck zu verkaufen bei Schreiner Hess, Ewersstraße 22, Schwalbacher Hof. 12081

Anzeigen für alle in- und ausländische Zeitungen werden besorgt durch

**Rodrian & Röhr,**

vorm. L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung, Langg. 27

Mietcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

**Friedrich Wilhelm,**  
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-  
Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Die Gesellschaft schlicht Versicherungen auf das menschliche Leben in allen gewünschten Formen gegen mäßige und feste Prämie ab, insbesondere

Versicherungen auf den Todesfall,

Leibrenten- und Pensions-Versicherungen,

Alters-Versorgungs- und Aussteuer-Versicherungen.

Jede wünschenswerthe nähere Auskunft wird bereitwillig ertheilt und können ebenso Prospekte gratis in Empfang genommen werden in der

**Buchhandlung von Feller & Gecks**

(Ec der Lang- und Webergasse).

Ebendaselbst wollen sich Persönlichkeiten melden, welche als Unteragenten gegen entsprechende Provision für die Gesellschaft tätig sein wollen.

**Norddeutsche Lebens-Versicherungsbank zu Berlin**

**auf Gegenseitigkeit.**

Prospekte gratis. Zum Abschluß von Lebens-Versicherungen jeder Art empfiehlt sich, Elisabethenstraße 27, die Haupt-Agentur von Dr. A. Petsch.

## Wirklicher Ausverkauf.

Um nun gänzlich mit meinem Waaren-Lager zu räumen, („wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäftes“) verkaufe ich dieselben, als: Alle Arten Wollwaaren, Galanterie- und Kinder-Spielwaaren zu und unter den Fabrikpreisen.

Zurückgesetzte Waaren in jedem Genre zu jedem Preise.

**C. W. Deegen,**

142 Webergasse 16.

## Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

**14 Webergasse.**

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische Gems-Wildlederne für Damen mit 1—8 Knöpfen und für Herren mit 1—3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten, Bückling-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Parthe zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen.

**14 Webergasse.**

Webergasse 14.

## Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen Bademeisters **Christian Kniest** ersuche ich alle Diejenigen, welche noch Forderungen an den Nachlaß des Letzteren geltend zu machen haben, diese baldgefällig bei mir anmelden zu wollen. Wiesbaden, im Januar 1870.

Rechtsanwalt **Dr. W. Pfeiffer**,  
878 Louisenstraße 13.

Berehrliche Intendant des Theaters wird freundlichst ersucht, die Tragödie **Cajus Grachus**, welche im Sommer hier zur Aufführung kam und beifällig aufgenommen wurde, auch den Abonnenten einmal vorzuführen.

879 Mehrere Abonnenten.

## Emser Pastillen.

aus den Salzen der König-Wilhelms-Helsenquellen bereitet, ärztlich empfohlen gegen Magenbeschwerden, als Catarre, Verschleimung, Säurebildung, Aufstoßen und Verdauungsschwäche. Preis der plombirten Schachtel 30 fr. Nur allein acht auf Lager in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg**. 345

## Die Administration der Helsenquellen.

**Johann Hoff'sche Malz-Extracte**,  
Malz-Bonbons, Malz-Chocolade und sämmtliche Präparate empfiehlt **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 875

## Bahnkitt.

Derselbe wird verkauft en gros et en détail Goldgasse 9 im Laden. 892

## Annonce.

Ein Kaufmann sucht Beschäftigung, entweder in einem ähnlichen Geschäft oder auf einem Bureau. Franco-Offerten unter W. G. 33 bitte in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 770

Man sucht Beschäftigung in den Freistunden im Anfertigen von Rechnungs-Auszügen, Beiträgen der Bücher und im Copiren in deutscher, lateinischer, französischer und englischer Sprache. Näheres in der Expedition. 11724

Englische Sprach- und Conversations-Stunden (German lessons) ertheilt  
3 **G. Linck**, Langgasse 43 (Haus: Juram & Hensel).

## Leçons

de conversation française, de diction, de lecture et de véritable prononciation parisienne, française. S'adresser à l'Expedition. 394

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen im Friseuren, sowohl in als außer dem Hause.

**Lisette Schuchardt**, geb. Gasteiner,  
Ellenbogengasse 6, 1 Treppe rechts. 843

Strohstühle werden mit Rohr geslochten das Stück zu 44 fr., dieselben eignen sich wegen ihrer Schönheit und Dauerhaftigkeit besonders für Wirthslocalitäten; auch werden Nohrstühle zu den billigsten Preisen geslochten bei

**H. Hofmann**, Friedrichstraße 30. 783

Ein Schreiner sucht Beschäftigung im Poliren und Reparieren, sowie im Fußtafel machen und Anschlagen. Näheres Schwalbacherstraße 59 im 3. Stock. 732

Zwei halbe Vorderplätze und ein halber Hinterplatz in der ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Näheres Expedition. 11402

Krankheitshalber ist ein halber Platz **erster Ranggallerie** für die Wintermonate mit Verlust abzugeben. Näh. Exp. 785

## À Einladung

## Ball der Landwirthe

im Römersaal,  
Samstag den 15. Januar 1. Js.

Außer der in Circulation gesetzten Liste sind noch Karten à 48 fr. bei Herrn J. Becker im Römersaal, sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Das Comité**. 894

## Wirthschaft Ruhl.

Heute Donnerstag, Abends 7 Uhr:

## Concert

des Komikers und Mimikers **Schmidt** mit Gesellschaft. 897

## Weisse Taube.

Heute Abends 7 Uhr:

## Soirée

der Gesellschaft  
**Simmedinger**. 917

## Schöne, saftige Orangen & Citronen,

Bischof-, Cardinal- und Maiwein-Essenzen, Ananas zu Bowlen empfiehlt

**H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 874

## Fabrique de Passementerie.

Gold- und Silber-Fransen, sowie -Bördchen in verschiedenen Breiten stets vorrätig bei

**W. Vietor**, Marktstraße 38. 637

## Weisse Glace-Handschuhe

mit 1, 2 und 3 Knöpfen, sowie

## farbige Glace-Handschuhe,

in bekannter Qualität, empfiehlt

**G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33. 272

## Vollständige Umzüge

### MöbelTransport

**G.L.JANSEN**  
Frankfurt a. M.

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-Fuhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln aus den Eisenbahnwaggons in Frankfurt a. M., besorge bei Garantie prompt und billig, mittelst großen, verschloßnen Federwagen. Bestellungen oder Frachtbriefe erbitte

**Brönnnerstraße 17, Frankfurt a. M.** 5

Ein guter Sperrfahrrad ist für den Rest des Winters abzugeben. Näheres Expedition. 546

Ein vorzügliches Tafelklavier und ein Aquarium zu verkaufen Elisabethenstraße 21, Bel. Etage. 838

Ein sehr gutes Pianino ist zu vermieten. Näheres Wellstrasse 18, eine Stiege hoch. 337

Adlersstraße 21 ist eine lackirte Bettstelle, gut gearbeitet, zu verkaufen. 381

**Lang'scher Kunststift** zu haben Goldgasse 9 im Laden. 702

Ein großer, 2th. Weizengeschrank zu 20 fl., sowie eine messingene Schalenwaage mit Gewicht billig abzugeben Platzerstraße 9, 1 St. 883



# Tüll zu Ballfleidern,

5 Ellen breit, waschbar, empfiehlt

G. Wallenfels, 33 Langgasse 33. 273

## 1 Stiftstraße 1.

Hente Abend **Mehlsuppe**. Wozu freundlich einlädet

Fr. Bott. 921

## Café-Restaurant Doré.

Von heute an vorzügliches **Wiener Bier**, ächtes Erlanger Bier per Glas 6 fr. und vorzügliches Moritz Bier per Glas 4 fr., sowie vorzügliche Weine den halben Schoppen von 6 fr. an, wozu höflich einlädet

J. Ruppel. 927

Ein sehr gutes vollständiges **Bett** ist billig zu verkaufen Rheinstraße 13 im Hinterhaus. 345

Die herzlichsten Glückwünsche dem **Wilhelm Groß**, Bierstadtstraße 1, zu seinem heutigen Geburtstage!

Gewidmet von seinen Freunden. 929

Ein millionendammerndes Hoch soll erschallen in die Nerostraße 35 unserm lieben Vater **Adam Roth** zu seinem 42. Geburtstage!

P. Seh. 904

Lieber August! Wir gratuliren Dir zu Deinem heutigen 29. Geburtstage!?

## Die Steinsträsser & No. 27.

Komm, Mohrche, komm! 16

Den herzlichsten Glückwunsch unserm lieben Freund **Sch** in der Schwalbacherstraße zu seinem heutigen Torte.

810 Du sollst leben, Das Fäschchen daneben,

Der Schäfchen dabei, Hoch lebt ihr Drei.

Club Burg Nassau. 936

## Berloren

am Montag Abend von der Kirchgasse bis auf den Michelsberg ein großer runder **Visam-Pelzkrallen** mit brauner Seite gefüttert. Der Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Michelsberg 8 bei Seifensieder **Engel** abzugeben. 880

Auf dem Bürger-Schützen-Ball, im Römersaal, wurde ein **goldenes Medaillon** verloren, welches auf der einen Seite schwarz emailliert und das Portrait eines Herrn enthält. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung, bei Herrn Gastwirth **Hilger**, Marktplatz 10, abzugeben.

Ein weißes **Pelzchen** mit schwarzen Tupfen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstr. 26 a. d. Art.-Cas. 962

Gefunden eine **Epaulette** eines Steuerbeamten. Näh. Exped.

Ein kleiner, brauner **Hund** ist am Samstag Abend zugelaufen. Abzuholen kleine Webergasse 9, 4. Stiegen hoch. 930

Ein Mädelchen sucht Wohnungsstelle. Näh. Webergasse 9. 908

Zwei geübte Kleidermacherinnen suchen Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Adlerstraße 23 im 2. Stock. 877

## Stellen-Gesuch.

Ein reinliches Dienstmädchen wird gesucht Schachtstraße 7. 663

Eine gejegte Person, welche gute Zeugnisse besitzt, wird zu Kindern gesucht. Eintritt baldigst. Näh. Berliner Hof. 855

Friedrichstraße 32, Hinterhaus, links, wird ein einfaches Mädelchen auf gleich gesucht. 836

Ein reinliches Mädelchen, welches die Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, kann gleich eintreten. Näheres bei

A. Winter, Michelsberg 2. 800

Ein tüchtiges Mädelchen, welches das Kochen gründlich versteht, sucht eine Stelle und könnte sofort eintreten. Näheres bei Frau

Grün, Mauritiusplatz 3 im Hinterhaus, 2 Stock. 898

Ein braves Mädelchen gesucht Steingasse 7, eine Tr. h. 928

Eine gesunde Schenkkamme sucht eine Stelle. Näh. Exped. 923

Ein braves Mädelchen, im Kochen und der Hausarbeit erfahren, sucht eine Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6. 900

Ein junges, gebildetes Mädelchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und etwas Kleidermachen und Frisieren kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft. Näh. bei Hrn. J. Schäfer, große Bleiche 10 in Mainz. 365

Ein anständiges Mädelchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädelchen allein und kann sofort eintreten. Näheres Einigerstraße 8. 890

Ein braves, katholisches Dienstmädchen wird gesucht. Näheres Friedrichstraße 5. 895

Ein zu aller Arbeit williges Mädelchen wird gesucht. Näheres Wilhelmstraße 9. 881

Une demoiselle de bonne famille, bien élevée 19 ans, de la Suisse Genève, désire se placer dans une famille près des jeunes enfants, aux quels enseignerait sa langue. S'adresser chez Mme de Willyaminof, Leberberg No. 4, Wiesbaden. 870

In einen ganz kleinen, stillen Haushalt wird ein solides Mädelchen gesucht. Näheres Expedition. 944

Ein gebildetes Mädelchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und die Hausarbeiten gründlich versteht, sucht Stelle, am liebsten in einer ruhigen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Wohn gesehen. Näh. Friedrichstraße 8, Parterre. 884

Ein Mädelchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sowie ein Hausmädchen suchen Stellen. Näheres gr. Schwalbacherstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock. 913

Ein anständiges, englisches Mädelchen, von seiner Herrschaft gut empfohlen, sucht eine Stelle in einer Familie, wo es englisch sprechen würde und sich beschäftigen könnte mit Kleidermachen und allen anderen Hand-Arbeiten, in welchen es gut erfahren ist. — Näheres zu erfragen im Russischen Hof im 3. Stock. 909

Langgasse 30 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 918

Parckstraße 7 wird auf gleich ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädelchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. 915

Eine ganz perfekte Kammerjungfer, welche deutsch und französisch spricht, sucht eine Stelle bei Fremden. Näheres zu erfragen im Nonnenhof, Kirchgasse. 896

Gesucht ein mit guten Zeugnissen versehener Zappjunge. Näh. Expedition. 12443

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann wird als Krankenwärter für die Augenheilanstalt gesucht. N. Elisabethenstraße 9 bei dem Verwalter der Anstalt W. Bausch. 263

Ein braver Junge wird als Ausläufer ges. Webergasse 34. 829

Ein wohlerzogener Junge kann, bei mir in die Lehre treten. Theodor Elsaß, Uhrmacher. 901

Ein gut empfohlener Hausmädchen wird sofort gesucht. Näh. in der Expedition. 947

Langgasse 36 wird ein tüchtiger Hausmädchen gesucht. 869

Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditor-Lehrlingsstelle frei. Näh. Expedition. 870

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird bei gutem Lohn sofort gesucht. Näheres Expedition. 938

Ein Hausmädchen und ein Zappjunge werden auf gleich gesucht. Näheres Nerostraße 24. 939

Ein Hausmädchen wird sogleich in ein Café restaurant nach Mainz gesucht. Näh. Goldgasse 21. 942

Man sucht einen Burschen für Hausarbeit und zum Fahren. Näh. Expedition. 941

Ein gewandter, zuverlässiger Herrschaftsdienner, der mit guten Zeugnissen versehen ist und sein Fach gründlich versteht, sucht auf gleich eine andere Stelle. Näh. Steingasse 14, eine St. h. 912

Ein Tapetierergeschüle sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 943

Cavaliere, Gutsbesitzer und höhere Beamte können baare Handdarlehen von 200 bis 10,000 Thaler, resp. mehr, erhalten und wollen sich — wenn auch vorläufig anonym — wenden an C. H. No. 5 franco poste restante Dresden, 373  
Hofpostamt.

Ein Zimmer oder heizbare Mansarde, unmöblirt, wird für einen einzelnen ruhigen Mann sofort zu vermieten gef. N. E. 807

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrat Schmidt, Webergasse 1. 882

**Adelhaidstraße 8, Parterre,**  
ist eine Wohnung von 4—5 Zimmern und Küche nebst allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. Näheres da- 907  
selbst, 1. Stiege.

Adlerstraße 11 ist eine kleine, freundliche Wohnung auf 1. April an eine kinderlose Familie zu verm. Näh. Nerothal 1a. 714  
Döbheimerstraße 8 sind 3 ineinandergehende Zimmer, 797  
Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten.

Faulbrunnenstraße 8 sind 1 oder 2 gut möblirte Zimmer auf 1. Februar zu vermieten. 948

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. St. eine Wohnung von 3 Zim- 946  
mern, Küche, Keller u. s. w., auf 1. April zu vermieten.

Feldstraße 14 ist ein unmöbl. Zimmer sofort zu verm. 871

Friedrichstraße 12 ist im Hinterbau 2 Stiegen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 309

Friedrichstraße 39 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10612

Goldgasse 13 ist ein Laden mit Comptoir nebst Wohnung und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei Carl

Rosse, Marktstraße 12. 985

Goldgasse 13 ist im 2. St. eine Wohnung von 2 Zimmern, 608  
Küche und Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. April zu ver-  
mieten. Näh. bei Carl Rosse, Marktstraße 12. 934

Goldgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven an einen 708  
soliden Herrn jahrweise zu verm. und gleich zu bezahlen.

Helenestraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Helenestraße 16 Bel-Etage links ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf gleich billig zu vermieten. 152

## Kirchgasse 12

finden möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblirte Zimmer zu verm. 306

Langgasse 23 im 2. Stock bei J. Strauß ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 861

Moritzstraße 5, Seitenbau, ein möbl. Zimmer zu verm. 852

Nerostraße 9 im Seitenbau ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 937

Nerostraße 27 ist ein Dachlogis zu vermieten. 940

Nerostraße 29, Parterre, ist ein heizbares, möblirtes Kabinett 891  
sogleich zu vermieten.

Röderstraße 20 sind zwei möblirte Zimmer zu verm. 655

## An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Das Landhaus Mainzerstraße 27, enthaltend 8 Zimmer, 4 Kammern, Küche und Zubehör, ist mit Garten sogleich oder auf 1. April zu verm. Näh. Wilhelmstraße 5a, 4. St. 725

Zwei Maniarden sind an stille Leute ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. Näh. Exp. 925

Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock meines Hinterhauses, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör ist zu vermieten. Näh. Bleichstraße 8 bei Dachdecker Schwarz. 905

R. Schwalbacherstraße 4, 3. Stock, kann ein Arbeiter Logis erhalten. 885

Neugasse 10, 2. St., kann ein Arbeiter Schlafstelle erh. 886

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, **Katharina Hofmann**, geborene Knapp, nach langen Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 9 $\frac{1}{4}$  Uhr vom Sterbehause, Römerberg 16, aus statt.

Wiesbaden, den 12. Januar 1870.

Die trauernden Hinterbliebenen. 891

## Todes-Anzeige.

Nach langem Leiden entschlief sanft unser geliebster Sohn Bruder und Neffe **Carl**.

Indem wir um stillen Theilnahme bitten, bemerken wir daß die Beerdigung Freitag Morgen um 10 Uhr von Sterbehause, Kirchgasse 32, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 13. Januar 1870.

Namens der trauernden Hinterbliebenen. 889  
Ph. Reuscher.

Allen Denen, welche meinen mir unvergesslichen Mam zur letzten Ruhestätte begleitet haben, sage ich hiermit mein innigen Dank.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870.

Auguste Demessieur. 64

## Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 11. Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Luft Mitt.
Barometer *) (Par. Linien).	333,29	333,86	334,31	333,
Thermometer (Réaumur).	0,0	3,0	0,6	1,
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,70	1,65	1,61	1,
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	85,5	63,4	86,3	78,
Windrichtung.	N.W.	N.W.	S.W.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit'.	—	—	—	

\*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

## Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montag und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 1 geöffnet.

Heute Donnerstag den 13. Januar.

Männer-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe im Café Schill. Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterricht: Do-

Oberklasse: Rechnen. Kl. für Erwachsene: Geistl. öffentliche Buchführer-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Gesang.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Führerwahl der Mannschaften der großen Zugbringer Nr. 6 und 8, in dem Rathausssaale.

Königliche Schauspiele. „Ein Städtchen“. Dramatischer Schen 1. Act. Hierauf: „Ballet“. Sodann: Zum Erstenmale: „Das Mittagessen“. Lustspiel in 1 Act. Zum Schlus: „Der Kurimärkte die Picarde“. Genrebild mit Gesang in 1 Act.

Frankfurt, 11. Januar 1870.

Geld-Course.			Wechsel-Course.	
Pistolen	9 fl. 47	—49	fr.	Amsterdam 100 $\frac{1}{2}$ 1/2 b.
Doll. 10 fl. S. Stücke	9 " 54	—55		Berlin 104 $\frac{1}{2}$ G.
20 Frs. -Stücke	9 " 26 $\frac{1}{2}$ —27 $\frac{1}{2}$	"		Cöln 105 B.
Ruß. Imperiales	9 " 48	—50		Hamburg 88 $\frac{1}{4}$ B.
franz. Fried. d'or	9 " 57 $\frac{1}{2}$ —58 $\frac{1}{2}$	"		Leipzig 104 $\frac{1}{2}$ G.
Ducaten	5 " 36	—38		London 119 $\frac{1}{2}$ 119 b.
Engl. Sovereigns	11 " 53	—57		Paris 94 $\frac{1}{2}$ 1/2 b. u. G.
Preuß. Taferscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$ —45 $\frac{1}{2}$	"		Wien 56 $\frac{1}{2}$ 1/2 b. u. G.
Dollars in Gold	2 " 27	—28		Disconto 4 1/2 G.